

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach

Modern China

als 1-Fach-Bachelor
mit dem Abschluss "Bachelor of Arts"
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Sprachkompetenzen in der modernen chinesischen Hochsprache in Wort und Schrift auf dem Niveau der abgeschlossenen Mittelstufe: Verstehen der Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen; Verstehen auch von Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Spontane und fließende Verständigung, sodass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Klare und detaillierte Ausdrucksweise zu einem breiten Themenspektrum; Erläuterung eines Standpunkts zu einer aktuellen Frage sowie der Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten.
- Breites und integriertes Wissen sowie die Fähigkeit der Einordnung und Bewertung allgemeiner politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen des modernen Chinas:
- Erarbeitung neuer Lösungen für Problemstellungen aktueller Entwicklungen in China und deren Beurteilung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe.
- Anwendung allgemeiner Methoden sinologischen Arbeitens sowie vertiefte Kenntnisse in mindestens einem Teilbereich des umfangreichen Wahlpflichtbereichs und der dazugehörigen Methodik: Politik, Geschichte, Wirtschaft, Kultur, Literatur, Geistesgeschichte, Religion oder Medien.
- Erstellung eigenständiger schriftlicher Arbeiten.

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

- Definition, Reflexion und Bewertung von Zielen für Lern- und Arbeitsprozesse sowie eigenständige und nachhaltige Gestaltung von Lern- und Arbeitsprozessen; Absolventen/innen können mit wissenschaftlichen Methoden auch unbekannte Probleme analysieren und bearbeiten.
- Sprach- und Landeskennntnisse des Ziellandes:
- Absolventen/innen sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und auch in den eingeübten Fremdsprachen aufzubereiten und darzustellen.
- Absolventen/innen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in einem heterogenen Team zusammenzuarbeiten, unterschiedliche Ansichten produktiv zur Zielerreichung zu nutzen und mögliche Konflikte zu bearbeiten.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolventen/innen können ihre erworbenen Kompetenzen in unterschiedlichen interkulturellen Kontexten, insbesondere im chinesischen Kulturkreis anwenden.
- Die Absolventen/innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen und andere Meinungen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel einbinden. Sie sind kritikfähig.
- Die Absolventen/innen sind befähigt, Aufgaben zu gestellten Themen methodisch und fristgerecht zu bearbeiten und sich in neue Arbeitsgebiete selbstständig und kritisch einzuarbeiten, was das lebenslange Lernen fördert.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventen/innen können kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen vergleichen, kritisch reflektieren und begründet eigene Positionen beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipativen Prozessen einzubringen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

12.08.2015 (2015-96)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)				
o4-MC180-SB1-152-m01	Modernes Chinesisch 1 Intensivkurs	5	NUM	23
o4-MC180-SB2-152-m01	Modernes Chinesisch 1	15	NUM	24
o4-MC180-SB3-152-m01	Modernes Chinesisch 2	15	NUM	25
o4-MC180-SB4-152-m01	Modernes Chinesisch 3	10	NUM	26
o4-MC180-SB5-152-m01	Umgangssprache Chinesisch 1	10	NUM	27
o4-MC180-SB6-152-m01	Modernes Chinesisch 4	10	NUM	28
o4-MC180-SB7-152-m01	Angewandte Umgangssprache	10	NUM	29
o4-MC180-SB8-152-m01	Modernes Chinesisch Mittelstufe 1	10	NUM	30
o4-MC180-SB9-152-m01	Modernes Chinesisch Mittelstufe 2	10	NUM	31
o4-MC180-LB1-152-m01	Grundlagen der Sinologie	5	NUM	8
o4-MC180-LB2-152-m01	Landeskunde und Zeitgeschichte Chinas	5	NUM	14
o4-MC180-LB3-152-m01	Geschichte Chinas	5	NUM	15
o4-MC180-MB-152-m01	Chinawissenschaftliches Arbeiten	10	NUM	22
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
o4-MC180-LB4-152-m01	Chinesische Zeitgeschichte	6	NUM	16
o4-MC180-LB5-152-m01	Politik in der VR China	6	NUM	17
o4-MC180-LB6-152-m01	Wirtschaft Chinas	6	NUM	18
o4-MC180-LB7-152-m01	Chinas kulturelle Moderne	6	NUM	19
o4-MC180-LB8-152-m01	Chinas Literatur	6	NUM	20
o4-MC180-LB9-152-m01	Öffentlichkeit und Strukturen der Kommunikation in China	6	NUM	21
o4-MC180-LB10-152-m01	Gesellschaftliche Herausforderungen in China	6	NUM	6
o4-MC180-LB11-152-m01	Themen der chinesischen Kultur und Gesellschaft im innerchinesischen Diskurs	6	NUM	7
o4-MC180-LB12-152-m01	Aktuelle Themen der VR China	6	NUM	9
o4-MC180-LB13-152-m01	Religionen in China und Ostasien	6	NUM	10
o4-MC180-LB14-152-m01	Staat, Gesellschaft und Kultur des vormodernen Chinas	6	NUM	11
o4-MC180-LB15-152-m01	Geistesgeschichte Chinas	6	NUM	12
o4-MC180-LB16-152-m01	Japanische Sprache und Geschichte	6	NUM	13
Schlüsselqualifikationsbereich (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
Es können Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) belegt werden.				
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
o4-MC180-SQ1-152-m01	Interkulturelle und digitale Kompetenzen für Sinologen	6	NUM	32
o4-MC180-SQ2-152-m01	Chinesische Wirtschaftssprache	9	NUM	33
Abschlussbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
o4-MC180-BATH-152-m01	Bachelor-Thesis Modern China	10	NUM	5

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Modern China		04-MC180-BATh-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden befassen sich während drei Monaten mit der Erarbeitung einer längeren wissenschaftlichen Arbeit (mind. 30 S.) zu einem selbstgewählten Thema. Sie recherchieren, sammeln Daten und arbeiten relevante Forschungsliteratur auf. Schließlich stellen sie das Thema in einer schriftlichen Arbeit, mit einem geeigneten Aufbau, in sprachlich-stilistisch ansprechender Präsentation sowie mit einer vollständigen Referenzierung und Dokumentation dar.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte und gefestigte Fähigkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen Recherche, zur Formulierung einer Forschungsfrage, zur analytischen Durchdringung eines wissenschaftlichen Problemfelds und zur Darstellung gewonnener Einsichten in fachgerechter Form und Sprache.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bachelor-Thesis (ca. 30 S.) Prüfungssprache: Deutsch und Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 12 Wochen		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2017) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2019)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gesellschaftliche Herausforderungen in China		04-MC180-IB10-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul beschäftigt sich in zwei Lehrveranstaltungen mit Chinas fortdauerndem gesellschaftlichen Modernisierungsprozess und den damit verbundenen vielfältigen Herausforderungen. Es bietet einerseits einen größeren historischen Überblick über inhaltliche Teilbereiche der gesellschaftlichen Herausforderungen wie Minderheitenprobleme oder Protest- und Demokratiebewegungen. Andererseits wird den Studierenden die Möglichkeit eröffnet, Teilaspekte in Seminarform zu vertiefen. Thematisch beschäftigen sich diese Seminare etwa mit der speziellen Lage der Frauen in China oder mit dem Phänomen des Selbstmords. Das Modul richtet sich an Studierende im mittleren bis späteren Studienabschnitt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, gesellschaftliche Veränderungsprozesse in ihren historischen und politischen Kontexten zu verstehen. Sie lernen unterschiedliche wissenschaftliche Sichtweisen zum Phänomen des sozialen Wandels kennen und können diese kritisch reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Themen der chinesischen Kultur und Gesellschaft im innerchinesischen Diskurs		04-MC180-IB11-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen des Auslandssemesters an der Peking University bietet das ECLC zwei inhaltliche Veranstaltungen auf einem angemessenen Niveau in chinesischer Sprache an, die sich mit Diskursen zu kulturellen und gesellschaftlichen Themen befassen. Dazu werden etwa Phänomene der Alltagskultur in ihrer Entwicklung und aktuellen Praxis wie auch in ihrer Bewertung im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs behandelt. Die Veranstaltung findet ausschließlich im obligatorischen Auslandssemester (viertes Sprachsemester) statt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen zeitgenössische Phänomene insbesondere der chinesischen Alltagskultur und sind befähigt, diese im chinesischen Diskurs kritisch zu verorten. Sie sind in der Lage, sich in angemessener Weise darüber in chinesischer Sprache zu verständigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Chinesisch Findet an der PKU am ECLC statt.		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen der Sinologie			04-MC180-IB1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul besteht aus zwei Teilen, einer "Einführung in die Hilfsmittel der Sinologie" und einer "Einführung in die Schriftkunde". Die Einführung in sinologische Hilfsmittel und Arbeitsweisen vermittelt den Studierenden zu Beginn ihres Studiums durch intensives Üben die Grundlagen und Möglichkeiten westlicher und chinesischsprachiger lexikalischer und digitaler Ressourcen. Die "Einführung in die Schriftkunde" strebt die Verbesserung der praktischen schriftlichen Kompetenz ebenfalls durch intensives Üben sowie die Grundlegung und Vertiefung methodischer und theoretischer Kenntnisse der chinesischen Schrift an. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis der Schrift ist dabei das Ziel. Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studienanfänger im ersten Semester und ist daher auf das Niveau der Sprachausbildung im ersten Sprachsemester Chinesisch abgestimmt.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Durch Vorstellung der entsprechenden Hilfsmittel und das unmittelbare Einüben von deren Verwendung sind die Studierenden befähigt, geeignete sinologische Hilfsmittel kritisch zu konsultieren. Auf der Grundlage systematischer orthographischer Kenntnisse und eines Verständnisses zentraler theoretischer Aspekte der chinesischen Schrift sind die Studierenden in der Lage, selbständig und effektiv den eigenen schriftlichen Wortschatz auszubauen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Ü (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und Chinesisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und Chinesisch bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2017) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2019)			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aktuelle Themen der VR China			04-MC180-IB12-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies			Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul setzt sich aus zwei Lehrveranstaltungen zusammen, die wechselnde aktuelle Themen aufarbeiten. Chinas Entwicklungstempo liegt seit über drei Jahrzehnten auf einem sehr hohen Niveau, so dass eine Beschäftigung mit jeweils aktuellen Themen außerhalb langfristig festgelegter Studienschwerpunkte erforderlich ist. Dieses Modul bietet daher die Möglichkeit, neue Trends in Chinas Gesellschaft, Politik oder Wirtschaft aufzugreifen und in Form von zwei Veranstaltungen exemplarisch zu bearbeiten. Es richtet sich vor allem an Studierende im späteren Studienabschnitt.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Im Mittelpunkt des Moduls steht die Vermittlung der Kompetenz, ein aktuelles Thema wissenschaftlich aufzugreifen und unter Zuhilfenahme entsprechender Quellen zu bearbeiten. Diese Fähigkeit bildet die Grundvoraussetzung für das erfolgreiche Schreiben einer Bachelor-Thesis.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Chinesisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
180 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionen in China und Ostasien		04-MC180-IB13-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen innerhalb eines Jahres. Es bietet zunächst einen Überblick über die Religionen, die China und seine ostasiatischen Nachbarn Korea und Japan kulturell geprägt haben, und beschäftigt sich im zweiten Teil mit den Wechselwirkungen zwischen Politik und Religion. Der Schwerpunkt liegt hier auf neueren religiösen Phänomenen wie etwa Falungong sowie auf der Religionspolitik der VR China. Am Beispiel der Religionen werden die unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im ostasiatischen Raum beispielhaft dargestellt. Das Modul leistet so auch eine Verankerung Chinas im Großraum Ostasien. Es richtet sich an Studierende des mittleren und späteren Studienabschnitts.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, religiöse Phänomene in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen zu bestimmen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, religionspolitische Fragestellungen und Entscheidungen in der Volksrepublik China kritisch zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Staat, Gesellschaft und Kultur des vormodernen Chinas		04-MC180-IB14-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul führt anhand von ausgewählten Institutionen, Phänomen, Strukturen und Problemfeldern in die Gesellschafts- und Kulturgeschichte der Kaiserzeit, insbesondere der Dynastien Song, Ming und Qing, ein. Es zeigt längerfristige Entwicklungen, Kontinuitäten und Brüche auf und bezieht vergleichend auch die globalen Kontexte mit ein. Es verbindet eine einführende Vorlesung mit einem Seminar, wobei in letzterem die Themen der Vorlesung weiter vertieft und exemplifiziert werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Teilnehmer dieses Moduls vermögen einige grundlegende Institutionen und Zusammenhänge der vormodernen chinesischen Gesellschaft und Kultur zu beschreiben und einzuordnen. Sie können relevante Forschungsfragen recherchieren, analysieren und Erkenntnisse geeignet vermitteln. Sie eignen sich das notwendige terminologische und instrumentelle fachliche Rüstzeug an.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geistesgeschichte Chinas		04-MC180-IB15-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul behandelt in zwei aufeinander aufbauenden Semestern zwei unterschiedliche Epochen und/oder geistesgeschichtliche Schulen des vormodernen oder modernen China. Die Studierenden lernen die Positionen, die Argumente, die Terminologie und die Bezugssysteme der jeweiligen geistesgeschichtlichen Schulen und Epochen anhand von Originaltexten in Übersetzung kennen. Es erfolgt somit eine Einführung in exemplarische Bereiche der chinesischen Geistesgeschichte. Da die Terminologie auch in chinesischer Sprache behandelt wird, eignet sich das Modul für Studierende ab dem dritten Fachsemester.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, in den behandelten Epochen und Schulen inhaltliche Positionen und Argumente wie auch Terminologien begründet zu differenzieren und in argumentativen Zusammenhängen selbstständig einzuordnen. Sie verfügen über die grundlegende Fähigkeit, sich weitere Epochen der Geistesgeschichte kritisch zu erschließen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Japanische Sprache und Geschichte		04-MC180-IB16-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet Studierenden ab dem 3. Studiensemester einen Zugang zu Sprache und Geschichte Japans. Der Schwerpunkt liegt auf der Interaktion Japans mit China und anderen Nachbarstaaten in Ostasien. Im Intensivkurs Japanisch werden zunächst unter Rückgriff auf bereits erworbene Kenntnisse der chinesischen Sprache ausbaufähige Grundlagen der japanischen Sprache vermittelt. Neben Grundstrukturen der Grammatik und Basis-Wortschatz umfasst dies die aktive und passive Nutzung der Schriftsysteme. Fachspezifisch wird insbesondere die kommunikations- und forschungsorientierte Aussprache der sinojapanischen Termini mit Chinabezug trainiert. Das Modul bietet neben einem kompakten chronologischen Überblick über die Geschichte Japans eine Einführung in kulturelle, wirtschaftliche und politische Kontakte mit dem asiatischen Festland und dem Westen seit dem 19. Jahrhundert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind befähigt, Ereignisse der japanischen Geschichte selbständig chronologisch und thematisch einzuordnen. Sie verfügen über die Grundlagen für die selbständige und vertiefende Einarbeitung in weiterführende Fragestellungen der historischen und aktuellen Kontakte zwischen China und Japan.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Japanisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Japanisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Landeskunde und Zeitgeschichte Chinas		04-MC180-IB2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul besteht aus einer Vorlesung zur Zeitgeschichte der VR China und einem Seminar zur chinesischen Landeskunde. Die Vorlesung macht die Studierenden mit den ersten 40 Jahren der Volksrepublik China (1949 bis 1989) bekannt. Das landeskundliche Seminar vermittelt Kenntnisse zu physikalisch-geographischen Grundlagen, Verwaltungsstrukturen der VR China, Bevölkerung, regionalen Disparitäten, zu sozialer Wohlfahrt und Kulturmechanismen. Das Modul ist ein Pflichtmodul, das sich an Studienanfänger im ersten Fachsemester richtet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über sichere Kenntnisse der politischen Geschichte der VR China bis 1989 sowie landeskundlicher, geographischer, ökologischer Fakten und grundlegender gesellschaftlicher Entwicklungen. Sie sind in der Lage weitere Themenfelder zum zeitgenössischen China in dieses Grundgerüst einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2017) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2017) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2019) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2019) Master (1 Hauptfach) Chinese Politics and Society (2019) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2020)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte Chinas		04-MC180-IB3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet in zwei Lehrveranstaltungen innerhalb eines Jahres einen Überblick über die Geschichte Chinas von den neolithischen Kulturen bis zum Ende der Republik-Zeit. Neben einer chronologischen Einführung in die faktische Geschichte erfolgen thematische Vertiefungen zu Themenbereichen von epochentypischer Relevanz wie Spannungen zwischen Zentrum und Peripherie, staatliche Einheit und regionale Zersplitterung, Aristokratie und Bürokratie, Selbst- und Weltbild, Beziehung zwischen Stadt und Land, philosophische und religiöse Bewegungen, Zeugnisse der materiellen Kultur, ökonomische Reformen oder internationale Beziehungen. Es erfolgt eine Einführung in den Stand der historiographischen Diskussion der wichtigsten Epochen und Bereiche der chinesischen Geschichte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind befähigt, Ereignisse der chinesischen Geschichte selbständig chronologisch und thematisch einzuordnen. Sie sind in der Lage, historische Phänomene vergleichend und kritisch zu analysieren und Bezüge zum aktuellen China aus historischer Perspektive fundiert herzustellen. Sie verfügen über Grundlagen für die selbständige und vertiefende Einarbeitung in weiterführende historische Fragestellungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Chinesische Zeitgeschichte		04-MC180-IB4-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen zur chinesischen Zeitgeschichte. In der Vorlesung zur neuesten Geschichte Chinas (ab 1990) erhalten die Studierenden einen zeithistorischen Überblick zu den wichtigsten Ereignissen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Dieser bildet die Grundlage für vertiefende Lehrveranstaltungen in anderen Modulen. Der zweite Bestandteil des Moduls ist ein Seminar zu Greater China, welches die historischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen Taiwans, Hongkongs und Singapurs behandelt. Dieses Modul richtet sich an Studierende in einem frühen bis mittleren Studienabschnitt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, sich sowohl in Chinas Zeitgeschichte als auch im Kontext von Greater China zu orientieren. Sie lernen so den Gegenstandsbereich ihres Studiums besser kennen und können auf dieser Basis selbständig entscheiden, welche Teilaspekte sie in anderen weiterführenden Modulen vertiefen und ergänzen möchten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Politik in der VR China		04-MC180-IB5-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul besteht aus der Vorlesung "Political System of the PR China" und dem Seminar "Peking". Das Grundwissen zu den politischen Strukturen und Prozessen, wie es in der Vorlesung zum politischen System der Volksrepublik vermittelt wird, ist für ein vertieftes Verständnis anderer Gegenstandsbereiche unabdingbar. Die zweite Lehrveranstaltung dieses Moduls ist ein Seminar, das sich mit der Hauptstadt der VRCh beschäftigt und historische, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte ihrer Stadtentwicklung untersucht. Das Modul richtet sich an Studierende im mittleren Studienabschnitt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, politische Strukturen und Prozesse in der Volksrepublik China zu verstehen und ihre Wirkung auf die Gesellschaft abzuschätzen. Sie werden außerdem dazu befähigt, sich in Beijing und seiner Stadtgeschichte zurechtzufinden, was ihnen den Aufenthalt dort in ihrem vierten Fachsemester bereichert und erleichtert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaft Chinas		04-MC180-IB6-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet im Rahmen zweier Lehrveranstaltungen einen Einblick in die wirtschaftliche Entwicklung der VR China sowie in aktuelle chinaspezifische Wirtschaftsfragen. In der ersten Veranstaltung wird ein Überblick über die wirtschaftlichen Entwicklungen Chinas im Kontext der gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen seit Gründung der VR China gegeben. In den Seminaren wird die wachsende Bedeutung Chinas für die Weltwirtschaft an ausgewählten Fragen aus einer Makroperspektive behandelt. Hierbei geht es vordringlich um die Auswirkungen von relevanten Wirtschaftsreformen, Industriepolitik und Unternehmensstrategien. In der zweiten Lehrveranstaltung werden Herausforderungen von Management in China bzw. in chinesischen Unternehmen, also die Mikroperspektive, in den Mittelpunkt gestellt. Das Modul richtet sich an Studierende im mittleren bis späteren Studienabschnitt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben mit diesem Modul einerseits die Fähigkeit, wirtschaftliche Entwicklungen in einem historischen Überblick einzuordnen, andererseits sowohl Wirtschaftsnachrichten zu China besser einzuordnen, als auch Unterschiede von Wirtschaftssystemen und die Bedeutung von kulturellen Einflussfaktoren für unternehmerische Aktivitäten in China, in Kooperation mit und in Konkurrenz zu chinesischen Unternehmen zu erfassen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Chinas kulturelle Moderne		04-MC180-IB7-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul setzt sich aus zwei Lehrveranstaltungen zusammen, die einen Überblick über die Kulturgeschichte Chinas im 20. und 21. Jh. geben, wobei ein Schwerpunkt auf dem Bereich der bildenden Künste liegt. Die Erschließung kultureller Bereiche, Inhalte und Diskussionen sowie deren Wechselwirkung mit der politischen und sozialen Geschichte bilden den Rahmen. Dabei soll die Einteilung der Themen auf den Zeitraum bis zur Gründung der VR China, der Epoche vor den Reformen sowie bis 1989 einen Vergleich ermöglichen. Der zeitgenössische Zeitraum wird in der Veranstaltung "Kulturelle Moderne" behandelt. Epochen und Brüche in der Entwicklung werden anhand von theoretischen Diskursen und exemplarischen Beispielen erschlossen. Das Modul richtet sich an Studierende in der zweiten Hälfte des Studiums.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden befähigt, eine inhaltlich fundierte und kritische Einordnung zeitgenössischer Entwicklungen im Bereich der bildenden Künste des modernen China zu leisten und einzelne Phänomene zu kontextualisieren. Sie sind in der Lage, sich eigenständig und kritisch weitere Themenbereiche des kulturellen Schaffens, insbesondere der bildenden Künste, des zeitgenössischen China wissenschaftlich zu erschließen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Chinas Literatur		04-MC180-IB8-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul besteht aus der Vorlesung "Chinas Literaturtradition" und dem Seminar "Moderne Literatur Chinas". Die Vorlesung "Chinas Literaturtradition" bietet einen literaturgeschichtlichen Überblick vom 3. bis 18. Jahrhundert. Anhand von herausragenden Einzeltexten und -autoren führt sie in die wichtigsten Epochen, Gattungen, Themen und Darstellungskonventionen, aber auch in relevante Kontexte ein. Das Seminar "Moderne Literatur Chinas" befasst sich mit der chinesischen Literatur vom späten 19. bis ins 21. Jahrhundert. Dieser Teil behandelt ebenfalls eine repräsentative Auswahl an Texten, widmet sich aber noch vermehrt der Vertiefung und der interpretatorischen Arbeit am Text. Die gesellschaftlichen, politischen und kulturpolitischen Zusammenhänge werden ausführlich thematisiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Teilnehmer dieses Moduls sind in der Lage, chinesische Texte in Übersetzung literaturgeschichtlich einzuordnen, kulturgeschichtlich zu kontextualisieren und in ihren formalen und inhaltlichen Besonderheiten zu erläutern. Im Umgang mit modernen Texten beherrschen sie Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und den kritischen Umgang mit Sekundärliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Öffentlichkeit und Strukturen der Kommunikation in China		04-MC180-IB9-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul besteht aus einer theoretischen und historischen Einführung in Formen der chinesischen Öffentlichkeit und aus einer eher praxisorientierten Einführung in die zeitgenössischen chinesischen Medien. Die historische Entstehung von Mustern der Herstellung von gesellschaftlicher Öffentlichkeit vom 20. Jh. bis in die Gegenwart wird anhand verschiedener repräsentativer Themenfelder (Printmedien, Propaganda, Fernsehen, Internet) systematisierend dargestellt und in einen medientheoretischen Diskurs eingeordnet. Im praxisorientierten Seminar in Peking erfolgt die Einarbeitung in chinesische Medien am Beispiel und der Lektüre von aktuellen exemplarischen Beiträgen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Sport, Wissenschaft, Medizin und Umwelt in den Printmedien, im Radio und Fernsehen sowie im Internet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der Überblick über die Entwicklung der verschiedenen Stadien von medialer Öffentlichkeit und die gezielte punktuelle Vertiefung versetzt die Studierenden in die Lage, die Entwicklung der Medienlandschaft in der VR China kompetent zu erfassen und zu beurteilen. Die mediale Präsentation aktueller Themen kann auf der Grundlage des bereits erworbenen Wissensstandes kompetent und kritisch eingeordnet werden. Es erfolgt eine Aktivierung des Fachwortschatzes. Die Formate medialer Präsentation und fachsprachliche Spezifika werden gezielt erschlossen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Chinawissenschaftliches Arbeiten		04-MC180-MB-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul besteht aus einer Einführung in das chinawissenschaftliche Arbeiten sowie drei Seminararbeiten. Auf der Grundlage der Einführung in das chinawissenschaftliche Arbeiten und in Anbindung an belegte Seminare sind drei Seminararbeiten zu erstellen. Diese sollen eine mit den Dozenten abgesprochene angemessene Fragestellung behandeln, die mit Hilfe von wissenschaftlicher Literatur in angemessenem Umfang und unter Berücksichtigung methodischer Aspekte schlüssig, stringent und nachvollziehbar bearbeitet wird. Im Seminar erfolgt eine Einführung in die praktischen Fertigkeiten der Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten, der Vorbereitung von Referaten, der Erschließung von Themenbereichen, des Bibliographierens; ferner sinologischer Methoden und Themen wie der Methodendiskussion in der Sinologie, aktueller Tendenzen, der Schulung des kritischen Umgangs mit wissenschaftlicher Literatur und der Erschließung wissenschaftlicher Zeitschriften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, eine kritische Standortbestimmung chinawissenschaftlicher Themen vorzunehmen und unterschiedliche Methoden und Vorgehensweisen sinnvoll zu erkennen und einzusetzen. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit in einem gesetzten Zeitrahmen selbständig zu verfassen. Die Studierenden verfügen über die grundlegende Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den modernen Chinawissenschaften.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 45 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Modernes Chinesisch 1 Intensivkurs		04-MC180-SB1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Erfolgsüberprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an der Übung. (Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn der oder die Studierende in allen im Verlauf eines Semesters angesetzten Einzelveranstaltungen anwesend war. Eine regelmäßige Teilnahme ist auch dann noch anzunehmen, wenn maximal zwei Veranstaltungen versäumt worden sind. Eine regelmäßige Teilnahme kann, im Falle eines von dem oder der Studierenden nicht zu vertretenden Grundes auch bei darüber hinausgehenden Fehlzeiten angenommen werden. Das Vorliegen eines nicht zu vertretenden Grundes ist gegenüber dem oder der Dozentin entsprechend zu begründen.)
Inhalte		
Der Intensivkurs (4 Wochen) unmittelbar vor Beginn des regulären Vorlesungszeitraums des jeweiligen Wintersemesters dient der methodischen Einführung in die und der Einübung der Grundlagen der chinesischen Sprache und Schrift.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studenten erwerben Grundlagen der chinesischen Sprache in gesprochener und schriftlicher Form sowie elementare Kenntnisse der chinesischen Phonetik, Lexik, Syntax, Semantik und Orthographie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (6) Veranstaltungssprache: Deutsch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 5 Min.); Gewichtung: 3:1 Prüfungssprache: Deutsch und Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Modernes Chinesisch 1		04-MC180-SB2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	04-MC180-SB1
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Erfolgsüberprüfung ist die regelmäßige Teilnahme an der Übung. (Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn der oder die Studierende in allen im Verlauf eines Semesters).
Inhalte		
Aufbauend auf das einführende Modul SB1 wird die passive und aktive Anwendung der Grundlagen der chinesischen Sprache und Schrift aktiviert sowie eines Wortschatzes von ca. 400 Schriftzeichen aufgebaut. Die chinesische Phonetik wird in Theorie und Praxis intensiv vermittelt und in Kleingruppen eingeübt. Exakte Artikulation und Intonation werden intensiv geübt und individuell verbessert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind auf der Grundlage eines Wortschatzes von ca. 400 Schriftzeichen in der Lage, Lehrbuchinhalte zu beherrschen und in ersten eigenen Texten zu aktivieren. Sie erwerben eine sichere Tonalität und Aussprache. Die erfolgreiche Teilnahme an der Elementarstufe des HSK ist möglich. Sichere Tonalität und Aussprache.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (8) Veranstaltungssprache: Deutsch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 5 Min.); Gewichtung 3:1 Prüfungssprache: Deutsch und Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Modernes Chinesisch 2		04-MC180-SB3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	04-MC180-SB2
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es erfolgt ein konsekutiver Ausbau der Grundlagen im modernen Chinesisch und die Erweiterung des Wortschatzes und Ergänzung der grammatischen Erscheinungen mittels intensiver schriftlicher und mündlicher Übungen. An den Erwerb der Grundlagen der chinesischen Sprache anknüpfend werden die grammatikalischen Kenntnisse in Theorie und Praxis erschlossen und durch Textanalyse vertieft. Hierzu werden ausgewählte Texte im Anschluss an das Lehrmaterial exemplarisch und gezielt eingesetzt und eine praxisorientierte Analyse grammatischer Sprachstrukturen eingeübt. Die Aktivierung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit sowie gezielte Übersetzungsübungen ins Chinesische verfolgen das Ziel der Anwendung und Konsolidierung der erlernten grammatischen Erscheinungen und die Verstärkung der Übersetzungsfähigkeit insbesondere vom Deutschen ins Chinesische.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über eine systematische textorientierte Kenntnis der grammatikalischen Grundstrukturen, über grundlegende Übersetzungsfähigkeit, über die Fähigkeit zur Wiedergabe von Texten, die inhaltlich und stilistisch an das Lehrmaterial angelehnt sind, sowie über die Fähigkeit selbständig Satzgefüge zu formulieren. Ferner verfügen sie über ein am Lehrmaterial orientiertes Hörverständnis. Der Wortschatz wird auf eine Schriftzeichenkenntnis von ca. 700 aufgebaut.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (8) Veranstaltungssprache: Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 5 Min.); Gewichtung 3:1 Prüfungssprache: Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Modernes Chinesisch 3		04-MC180-SB4-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	04-MC180-SB3
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden erweitern ihren Wortschatz und die grammatischen Sprachkenntnisse. Neben den passiv gekannten Wortschatz erreichen die aktiv gekannten Schriftzeichen ca. 1000. Die Befähigung zur Wiedergabe von Texten, die inhaltlich und stilistisch an das Lehrmaterial angelehnt sind, sowie das selbständige Formulieren von Satzgefügen wird in Vorbereitung auf den integrierten und obligatorischen Auslandsaufenthalt an der Peking Universität in lerntechnischer und methodischer Hinsicht trainiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben eine systematische grundlegende sprachliche Fachkompetenz als Vorbereitung auf die Erhöhung der Textkompetenz für den Peking-Aufenthalt. Grammatikalische Strukturen werden im Überblick an Texten, die das Lehrmaterial der Sprachkurse ergänzen, systematisierend trainiert und aktiviert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (6) Veranstaltungssprache: Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 5 Min.); Gewichtung: 3:1 Prüfungssprache: Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2017) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2019)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Umgangssprache Chinesisch 1			04-MC180-SB5-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies			Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Der Schwerpunkt liegt auf der mündlichen Kommunikation und der Vermittlung der Alltagssprache. Ein spezieller Fokus wird dabei auf Sprachsituationen gelegt, die zu Beginn des obligatorischen Auslandssemesters in Peking von besonderer Relevanz sind. Passive und aktive Sprachbeherrschung wird auf den Grundlagen der Module SB1-3 situationsspezifisch eingeübt. Der erste Teil des Moduls wird in einem zweiwöchigen Intensivkurs vor Beginn des regulären Vorlesungszeitraums im Wintersemester abgehalten. Im Anerkennungsverfahren kann ein von Würzburg und dem Büro des ECLC an der PKU organisierter und betreuter Sommersprachkurs in der VR China statt des Intensivkurses in Würzburg anerkannt werden. Der zweite Teil des Moduls ist ein Semesterkurs.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden erwerben eine alltagstaugliche Sprechfähigkeit. Der Schwerpunkt liegt auf der mündlichen Kommunikation, wobei Studierende im Rahmen ihres Wortschatzes und der in den Lehrbüchern eingeübten Sprachstrukturen Alltagssituation verstehen und angemessen darauf reagieren können.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Ü (6) Veranstaltungssprache: Chinesisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Chinesisch bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
300 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Modernes Chinesisch 4		04-MC180-SB6-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das obligatorische Semester an der Peking Universität, das von hiesigen Lehrkräften koordiniert, evaluiert und begleitet wird, dient insgesamt der Intensivierung der Sprachausbildung sowie der Aktivierung der sprachlichen Kenntnisse. Die Konfrontation mit einer Anzahl weiterer native speaker als Lehrkräfte sowie das sprachliche Umfeld in Peking dienen dazu, die sprachliche Kompetenz in allen Feldern (gesprochene Sprache, schriftlicher Ausdruck, Lesekompetenz) auf eine breite Basis zu stellen. Eine Vertiefung erfolgt durch eine systematische Wiederholung grammatikalischer Erscheinungen. Die Module im Rahmen des obligatorischen Auslandssemesters im vierten Fachsemester finden ausschließlich an der Peking Universität statt. Dafür ist eigenes Lehrmaterial konzipiert, das den aktuellen sozialen, kulturellen und regionalen Kontext inhaltlich wesentlich berücksichtigt. Lehrinhalte werden anhand von Übungen intensiviert. Die gesamte Grammatik wird aus der Perspektive der chinesischen Sprachwissenschaften intensiv wiederholt und spezifisch zu ergänzt. Die schriftliche Ausdrucksfähigkeit wird durch regelmäßiges Aufsatztraining intensiviert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erreichen die Mittelstufe des Spracherwerbs. Sie sind in der Lage natürliche Texte zusätzlich zum Lehrmaterial zu erschließen. Sie sind ferner befähigt den Alltag und allgemeine Fragestellung selbständig in mittellangen Texten (ca. 1000 Schriftzeichen) adäquat darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (9) Veranstaltungssprache: Chinesisch Findet an der PKU am ECLC statt.		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) und Vortrag (ca. 10 Min, 5 S.); Gewichtung 7:3 Prüfungssprache: Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Angewandte Umgangssprache		04-MC180-SB7-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unmittelbar auf den Kenntnisstand der Studierenden aufbauen werden ausgewählte lebens- und berufspraktischen Themen (Bildung, Kultur, Medizin, Verwaltung, Werbung, Peking) erschlossen, die mündliche Ausdrucksfähigkeit wird intensiviert und erweitert. Dazu werden mündliche Vorträge in chinesischer Sprache eingeübt und durchgeführt. Die Fähigkeit zur selbständigen Differenzierung aktivem und passiven Wortschatz wird trainiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit themenspezifische Sachverhalte in ca. 15minütigen Vorträgen schlüssig und angemessen zum Ausdruck zu bringen. Sie werden in die Lage versetzt selbständige aktiv und passiv zu erlernendem Wortschatz zu differenzieren. Der aktive Wortschatz erreicht 1500-2000 Schriftzeichen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (6) Veranstaltungssprache: Chinesisch Findet an der PKU am ECLC statt.		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Vortrag (ca. 10 Min.); Gewichtung 3:1 Prüfungssprache: Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Modernes Chinesisch Mittelstufe 1			04-MC180-SB8-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies			Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul umfasst drei thematische Inhalte, den Umgang mit komplexen Texten, fachsprachliche Kompetenzen sowie fortgeschrittene Umgangssprache. Es leistet die Erweiterung der Sprachkompetenz, die die Studierenden im 4. Semester an der Peking Universität erworben haben. Es erfolgt eine Vertiefung der Lesefähigkeit anhand von ausgesuchten Texten, die sich durch inhaltliche und stilistische Spezifika auszeichnen, sowie ein kommunikatives Einüben von kultur- und fachspezifischem Wortschatz. Weitere Kompetenzbereiche sind: Lesen und Verfassen offizieller Schriftstücke sowie Verständnis formaler Texte; der passive und aktive Umgang mit offiziellen Schriftstücken in Form von unterschiedlichen Textsorten wird eingeübt. Amtssprache wie auch Höflichkeitsformen werden in verschiedenen schriftlichen Kontexten passiv vermittelt und beispielhaft aktiv eingeübt.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Fähigkeit, stilistisch anspruchsvollere Texte zu erschließen und in kommunikativen Übungen zu diskutieren, wird eingeübt. Die schriftliche Ausdrucksfähigkeit mit fachspezifischem Wortschatz und angemessener schriftlicher Ausdrucksweise wird trainiert. Die Studierenden sind zu Präsentationen komplexer Themen in chinesischer Sprache befähigt.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Ü (6) Veranstaltungssprache: Chinesisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Klausur (ca. 90 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 10 Min.); Gewichtung 65:35 Prüfungssprache: Chinesisch bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
300 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2017) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2019)			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Modernes Chinesisch Mittelstufe 2			04-MC180-SB9-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul setzt die drei thematischen Inhalte, den Umfang mit komplexen Texten, fachsprachliche Kompetenzen sowie fortgeschrittene Umgangssprache aus dem fünften Sprachsemester fort. Themen aus kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen mit Aktualitätsbezug werden von den Dozenten gewählt. Thematisch gebundene Vorträge und die angemessene Präsentation von Meinungen und Beiträgen werden geschult. Gehobene Elemente mündlicher Ausdrucksfähigkeit wie Redewendungen und Sprachbilder werden eingeführt und trainiert. Im fachsprachlichen Bereich wird der Umgang mit medialer Sprache ausgebaut und vertieft. Exemplarisch werden hierzu Nachrichten, Beiträge und Werbung in schriftlicher und mündlicher Form, aus unterschiedlichen Medien wie Zeitung, Radio, Fernsehen und Internet analysiert. Dabei wird der mediale Sprachduktus im Verständnis und die Fähigkeit mediale Inhalte systematisierend wiederzugeben trainiert. Es erfolgt eine Einführung im Umgang mit akademischen Texten, und im Zusammenhang damit die Grundlagen mündlicher akademischer Präsentation in chinesischer Sprache werden eingeübt.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden sind in der Lage allgemeinsprachliche, berufs- und studienbezogene sowie akademische Texte mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular der mittleren Schwierigkeitsstufe selbständig zu erschließen und adäquat zu beherrschen. Sie können komplexe Satzstrukturen erschließen, fachspezifisches Vokabular benutzen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielfalt kultureller und fachlicher Themen angemessen äußern. Die selbständige Beherrschung eines medienspezifischen Wortschatzes wird erreicht.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Ü (6) Veranstaltungssprache: Chinesisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Klausur (ca. 90 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 10 Min.); Gewichtung 65:35 Prüfungssprache: Chinesisch bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
300 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2017) Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2019)			
1-Fach-Bachelor Modern China (2015)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Modern China - 2015	Seite 31 / 33

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelle und digitale Kompetenzen für Sinologen			04-MC180-SQ1-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies			Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul besteht aus den Lehrveranstaltungen "Interkulturelle Kompetenz China" und "Digitale Ressourcen", die im dritten bzw. sechsten Fachsemester belegt werden. Sie gehen auf spezifische Bedürfnisse der Studierenden zum jeweiligen Studienzeitpunkt ein. Das Blockseminar "Interkulturelle Kompetenz China" besteht aus einem theorieorientierten und einem praxisorientierten Teil. Der erste Teil vermittelt theoretische Grundlagen zur interkulturellen Kommunikation, deren Anwendung auf China sowie landeskundliches Wissen. Im zweiten Teil werden anhand von Fallbeispielen die Kommunikationsprobleme in verschiedenen Bereichen deutsch-chinesischer Zusammenarbeit erarbeitet und analysiert. Die Übung "Digitale Ressourcen" vermittelt Grundkenntnisse chinesischer EDV zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten und für die Nutzung digitaler Ressourcen. Sie leitet auch zum Einsatz von digitalen Ressourcen bei der Erhebung von Primärdaten und der Erstellung von Statistiken und Datenbanken zur Integration in wissenschaftliche Arbeiten, speziell die Bachelor-Thesis, an.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden können interkulturelle Spezifika und Unterschiede zwischen China und Deutschland erkennen und interpretieren. Sie finden Lösungen für charakteristische interkulturelle Problemstellungen. Sie können digitale Ressourcen selbständig nutzen und erhobenes Datenmaterial verarbeiten. Sie sind in der Lage, bibliographische Recherchen durchzuführen und für Seminararbeiten sowie die Bachelor-Thesis zu nutzen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Ü (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und Chinesisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und Chinesisch bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
180 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modern China (Nebenfach, 2015)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Chinesische Wirtschaftssprache		04-MC180-SQ2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden berufspraktische Inhalte insbesondere hinsichtlich der Sprachkompetenz im wirtschaftlichen Bereich erschlossen und eingeübt. Inhalte aus der wirtschaftlichen Praxis werden anhand situativer Beispiele der Verhandlungstechnik und Gesprächspraxis in Wort und Schrift präsentiert und eingeübt. Ferner soll eine angeleitete, aber selbstständig durchgeführte, Umfrage/Interviews zu einem weiteren berufsbezogenen aber selbst gewählten Themenbereich vorgenommen und präsentiert werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über berufsqualifizierende, speziell wirtschaftliche sprachliche und kulturspezifische Fähigkeiten. Dazu werden neben dem Fachwortschatz ca. 150 Phrasen aktiv beherrscht.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (6) Veranstaltungssprache: Chinesisch Findet an der PKU am ECLC statt.		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) und Vortrag (ca. 10 Min.); (Gewichtung 3:1) Prüfungssprache: Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
270 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Modern China (2015)		